



UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID
EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS
UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO

Curso 2018-2019

MATERIA: ALEMÁN (Lengua extranjera adicional)

INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN

Después de leer atentamente los textos y las preguntas siguientes, el alumno deberá escoger una de las dos opciones propuestas y responder a las cuestiones de la opción elegida.

CALIFICACIÓN: Las preguntas 1ª, 2ª y 3ª se calificarán con un máximo de 2 puntos. En la pregunta 1ª el alumno deberá escribir un mínimo de **cuatro** oraciones, sin copiar literalmente la información del texto. La pregunta 4ª se calificará con un máximo de 4 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.

TIEMPO: 90 minutos.

OPCIÓN A

Schulpraxis: „Schule“ – ein Stresswort?

Schulstress ist ein Thema, das Eltern und Pädagogen gleichermaßen beschäftigt. An sich gibt es zwei Arten von Stress: Zum einen gibt es den positiven Stress, der dafür sorgt, dass wir besondere Leistungen erbringen können, wenn es erforderlich ist. Zum anderen unterscheidet man davon den negativen Stress, der sich **gesundheitsschädigend** auf Körper und Seele auswirkt. Beim Schulstress handelt es sich – leider – aber zumeist um negativen Stress, der entsteht, wenn Kinder und Jugendliche mit Situationen konfrontiert werden, die sie überfordern.

Es gibt verschiedene Formen und Ursachen für den Schulstress. Beispielsweise entsteht Leistungsstress, wenn zu bestimmten Zeiten sehr viel gelernt werden muss oder wenn die Kinder und Jugendlichen den geforderten Unterrichtsstoff nicht verstehen. Die Angst vor schlechten Noten spielt auch dabei eine Rolle.

Unter Schulstress versteht man auch sozialen Stress, der durch verschiedene Ursachen auftreten kann. So bedeutet es großen Stress für ein Kind, wenn es von Mitschülern zum Außenseiter gemacht wird oder sich gegen Mitschüler nicht durchsetzen kann (**Mobbing**).

Sobald Kinder oder Jugendliche über einen längeren Zeitraum körperliche Beschwerden äußern, sollte dies ernst genommen werden. In den meisten Fällen klagen Kinder über Magen- oder Kopfschmerzen. Es ist hilfreich, genau zu beobachten, wann solche Symptome bei ihrem Kind auftreten: jeden Tag vor der Schule, immer donnerstags vor der Mathestunde usw. Daraus können Sie häufig schließen, was die spezifischen **Auslöser** für Stress bei Ihrem Kind sind.

(Quelle: So geht's noch besser zum Goethe-/ÖSD-Zertifikat B1, Klett Verlag)

Glossar

gesundheitsschädigend – so, dass es die Gesundheit schädigt; (hier) es ist nicht gut für die Gesundheit.

Mobbing – alle Handlungen, durch die ein Mitschüler von seinen Kommilitonen gequält wird, so dass er schließlich krank wird.

der Auslöser - etwas, was der Grund für etwas anderes ist.

Fragen zum Text

1. **Frage:** Bezüglich des Textes und laut Studien, unter welchen Arten von Schulstress können die Kinder leiden? Welche sind die wichtigsten körperlichen oder moralischen Symptome jeder Art von Stress? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	Falsch
1. Sowohl Eltern als auch Pädagogen beschäftigen sich täglich mit dem Thema Schulstress.		
2. Stress ist nicht immer negativ, es gibt auch positiven Stress.		
3. Leistungsstress erscheint meistens, wenn es viel Neues zu lernen gibt.		
4. Stress kann auch von den Mitschülern gemacht werden.		
5. Mathematikstunden verursachen Stress.		
6. Eltern haben selten die Möglichkeit die Ursachen zu finden.		
7. Eltern sollen sich nicht bei Problemen von Fachleuten beraten lassen.		
8. Je länger die Kinder körperliche Beschwerden äußern, desto wichtiger ist es, dass die Kinder ihre Schulprobleme ernst nehmen.		
9. Die Kinder, die oft von seinen Kommilitonen in der Schule gequält werden, leiden oft unter Schulstress.		
10. Schulstress nimmt keinen sehr großen Einfluss auf die Leistung des Kindes in der Schule.		

3. Frage: Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Der Text handelt _____ den zwei wichtigsten Arten von Schulstress.	a) vom b) um c) an
2. Der negative Schulstress unterscheidet sich deutlich _____ dem positiven Schulstress.	a) gegen b) auf c) von
3. _____ ein Kind von seinen eigenen Kommilitonen in der Schule gequält wird, sprechen die Pädagogen oft vom Mobbing.	a) Wenn b) Als c) Wegen
4. Eltern sollten die Reaktionen ihres Kindes in der Schule beobachten, _____ es keinen Stress erleidet.	a) dazu b) dass c) damit
5. Kinder mit Schulstress leiden oft unter _____ Kopfschmerzen und haben ein _____ Verhalten zu Hause.	a) starke ... seltsamen b) starken .. seltsames c) starkem .. seltsam
6. Im letzten Monat _____ unter meinen Klassenkameraden einige Fälle von Schulstress _____.	a) sind ... aufgetreten b) haben ... getreten c) haben ...aufgetreten
7. Einige Arten von Schulstress _____ sich negativ auf die Gesundheit _____.	a) sollen ... auswirken b) müssen ... wirken c) können... auswirken
8. _____ einige Kinder keine spezifischen körperlichen Symptome haben, können sie auch Mobbing-Opfer sein.	a) Obwohl b) Weil c) Trotzdem
9. Je _____ sich ein Kind in der Schule fühlt, desto _____ Angst hat es vor Schulstress.	a) isolierter weniger b) isolierter ... mehr c) mehr isoliert ... größer
10. Pädagogen und Eltern können _____ dem Begriff Schulstress sehr unterschiedliche Dinge verstehen.	a) unter b) auf c) mit

4. Frage: Was denken Sie über das Thema? Wovor haben Sie mal Angst in der Schule gehabt? Kennen Sie auch Mitschüler, die irgendwann Mobbing erlitten haben? Haben Sie selbst auch irgendwann Schulstress gefühlt? Hat der Schulstress irgendwie Ihre Leistung in der Schule beeinflusst? Das sind nur Orientierungsfragen. Es ist aber nicht nötig, alle Fragen zu beantworten. **Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

OPCIÓN B

Traumfrau / Traummann aus dem Internet

Früher lernte man sie oder ihn in der Disco, am Arbeitsplatz oder auf Partys kennen: die Traumfrau oder den Traummann. Heute geht das auch einfacher. Immer mehr **Singles** gehen im Internet auf die Suche nach neuen Kontakten oder dem Partner fürs Leben. Heute ist das Flirten per Mausklick längst eine Möglichkeit des Kennenlernens.

40% der europäischen Singles haben letztes Jahr im Internet nach einer Partnerin oder einem Partner gesucht. Allein für den deutschsprachigen Raum stehen im Internet über 2500 Single-Gemeinschaften oder Partneragenturen zur Verfügung. Ob jemanden zum Kochen oder Chatten, ob One-Night-Stand oder ernste Beziehung – hier findet man für jede Gelegenheit den richtigen Partner oder die richtige Partnerin.

Mehr als die Hälfte der deutschen Singles wünschen sich eine längere **Partnerschaft**. Nicht nur die jungen, sondern vor allem auch ältere Singles meinen, dass das Internet große Chancen bietet, einen Partner oder eine Partnerin zu finden. Besonders gefällt ihnen die Möglichkeit, **Kontakte** zu Menschen aus der ganzen Welt zu **knüpfen**, um mit anderen Menschen zu kommunizieren, egal zu welcher Tages- oder Uhrzeit. Außerdem finden viele Leute gut, dass sie erst einmal anonym bleiben können, wenn sie jemanden im Internet „treffen“.

Für die meisten Singles in den deutschsprachigen Ländern ist vor allem wichtig, dass ihr zukünftiger Partner ehrlich, treu, offen, humorvoll und optimistisch ist. Viele Männer mögen außerdem Frauen, die gut organisieren können. Einige Single-Männer sehen es gern, wenn die Frau nicht arbeitet, sondern sich um den Haushalt kümmert. Frauen dagegen sind oft selbstständig und suchen auf keinen Fall einen männlichen Beschützer.

(Quelle : Zwischendurchmal... Landeskunde, Hueber Verlag)

Glossar

der/die Single - allein stehender Mensch

die Partnerschaft – eine (intime) Beziehung zwischen Menschen

Kontakte knüpfen – kontakt herstellen, eine erste Beziehung mit jemandem haben

Fragen zum Text

1. Frage: Heutzutage haben sich die Wege, neue Kontakte zu knüpfen und sogar zu flirten, stark verändert. Bezüglich des Textes und laut Studien, was hat sich verändert? Welche Tools verwenden Singles heute zum Flirten? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	Falsch
1. Sowohl junge als auch ältere Singles finden, dass die Partnersuche im Internet keine Vorteile hat.		
2. Wer im Internet sucht, kann nicht nur einen Liebespartner, sondern auch Leute zum Sportmachen, Kochen, Diskutieren oder Reisen finden.		
3. In den deutschsprachigen Ländern nutzen die meisten Singles die Angebote von Partnervermittlungen im Internet.		
4. Weil man nicht gleich alles von sich erzählen muss, gefällt es vielen, andere Leute erst einmal nur im Internet kennenzulernen.		
5. Den meisten Männern und Frauen ist es am wichtigsten, dass ihr Partner positive Eigenschaften hat.		
6. Heutzutage ist es üblich, einen passenden Partner oder eine passende Partnerin über das Internet zu suchen.		
7. Die gegenwärtige Gesellschaft akzeptiert die Suche nach einem Online- Partner nicht gut.		
8. Vor einigen Jahren haben Singles ihre Partner in der Disco oder am Arbeitsplatz getroffen.		
9. Männer und Frauen suchen in ihrem idealen Partner nach den gleichen Eigenschaften.		
10. Für manche ist es wichtig, zu Beginn anonym zu bleiben, wenn neue Kontakte über das Internet hergestellt werden.		

3. Frage: Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Die Zahl der Singles, die heutzutage online einen Partner suchen, ___ in den letzten Jahren ____.	a) ist gewachsen b) hat ... gewachsen c) hat sich ... gewachsen
2. Die Suche _____ Partner ist immer kompliziert.	a) nach den passenden b) für den passenden c) nach dem passenden
3. Heutzutage _____ viele verschiedene soziale Netzwerke zum Flirten ____.	a) hat ...verwendet b) werden...verwendet c) waren verwendet
4. _____ mein Vater noch jung war, gab es keine sozialen Netzwerke, die man zum Flirten verwenden konnte.	a) Wenn b) Seitdem c) Als
5. Jetzt stehen uns diese soziale Netzwerke immer _____ Verfügung, um überall auf der Welt neue Kontakte zu knüpfen.	a) zur b) in der c) ab
6. Heute haben wir wenig Freizeit. _____ sind soziale Netzwerke sehr praktisch, um neue Leute kennenzulernen.	a) Trotzdem b) Deshalb c) Damit
7. Soziale Netzwerke werden _____ von _____ Jugendlichen _____ von Erwachsenen genutzt.	a) je ... desto b) weder noch c) sowohl als auch
8. In der Zukunft _____ noch weitere neue Systeme zur Verknüpfung _____	a) werden.... erfunden b) wurden erfunden c) werden erfinden
9. Viele Männer träumen immer noch ____ einer Frau, die die perfekte Hausfrau ist.	a) mit b) von c) an
10. Frauen bevorzugen einen ____ Mann mit _____ Humor.	a) treuer gutes b) treue guten c) treuen gutem

4. Frage: Was denken Sie über das Thema? Wie und wo kann man seinen „Traumann“ / seine „Traumfrau“ kennenlernen? Kann Internet dabei helfen, Kontakte zu Menschen zu knüpfen? Erzählen Sie! Das sind nur Orientierungsfragen. Es ist aber nicht nötig, alle Fragen zu beantworten. **Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

ALEMÁN (Lengua extranjera adicional)

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

La calificación del ejercicio de **Alemán** para la prueba de Evaluación para el Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

1. Las cinco preguntas deberán ser contestadas en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.
2. La **pregunta 1ª** es una pregunta semiabierta sobre el contenido expuesto en el texto, con “respuesta correcta inequívoca y que exige construcción por parte del alumno” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**, atendiendo fundamentalmente a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y a la corrección gramatical de la lengua empleada. Todos estos aspectos pondrán de manifiesto los conocimientos del alumno a nivel morfológico y sintáctico en lengua alemana. En dicha pregunta los alumnos tendrán que escribir por lo menos cuatro oraciones completas como respuesta a la pregunta planteada. Deberán además justificar la respuesta con la(s) evidencia(s) encontrada(s) en el texto sin copiarlo sino reformulándolo con sus propias palabras.
3. Para la **pregunta 2ª** se ofrecen respuestas de opción múltiple, en las que el alumno deberá decidir si se trata de frases correctas o falsas según la información facilitada por el texto. Se trata de “preguntas con una sola respuesta inequívoca y que no exigen construcción por parte del alumno, ya que este se limitará a elegir una de entre las opciones propuestas” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,2 puntos**.
4. La **pregunta 3ª** consiste en un test de gramática de 10 preguntas de respuesta múltiple, en el que el alumno deberá elegir **solo una** de las tres opciones planteadas. Todas las preguntas pertenecen al currículo de lengua extranjera en el Bachillerato. Se calificará **de cero a dos puntos**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,2 puntos**.
5. La **pregunta 4ª** es una pregunta abierta pero relacionada con el tema del texto. En ella “se exige construcción por parte del alumno y no tiene una sola respuesta inequívoca correcta” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Los alumnos deberán demostrar su capacidad de producción escrita libre en alemán. Esta pregunta se calificará **de cero a cuatro puntos**, atendiendo al siguiente baremo:
 - Estructura, número de palabras y contenido del texto: **1 punto**.
 - Vocabulario, adecuación léxica al tema: **1 punto**
 - Corrección morfosintáctica: **1,5 puntos**.
 - Ortografía: **0,5 puntos**
6. La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con **cero puntos**, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.
7. La calificación final del ejercicio – **de cero a diez puntos** –, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.